

Qualitätsmerkmale für die berufsintegrierte Sprachförderung: Ein Orientierungsrahmen für Betriebe

Cehak-Behrmann, Meta (Fachstelle für berufsintegriertes Sprachlernen)

Slot 2 A – Raum F21/1.35

Berufsintegrierte Sprachförderung wird zunehmend als Element auch der betrieblichen Bildungsarbeit betrachtet (Efing/Sander 2021, 7f). Im Fokus stehen dabei bislang vorrangig das betriebliche Personal und die Entwicklung adäquater Qualifizierungsangebote (vgl. z.B. Bethscheider et al. 2015). Deren Auswertungen weisen inzwischen darauf hin, dass darüber hinaus weiterführende Aktivitäten erforderlich sind: einerseits in Form von Begleitungen oder Follow-up-Workshops (Vössing 2021, 172), um die Transferwirkung aus den Fortbildungen zu verstärken; andererseits aber auch im Hinblick auf eine strukturelle Verankerung der integrierten Sprachförderung in den Betrieben selbst (Cehak-Behrmann 2020, 33), um dort auf allen organisationalen Ebenen die Voraussetzungen für eine professionelle Umsetzung zu gestalten.

Im Rahmen des Frankfurter Arbeitsmarktprogramms wurden Qualitätsmerkmale entwickelt, um Betriebe bei einer solchen Implementierung berufsintegrierter Sprachförderung zu unterstützen und zu begleiten (Cehak-Behrmann 2021). Sie umfassen neben der operativen Umsetzung der Sprachförderung auch die entsprechenden betrieblichen Aktivitäten in den Bereichen der Personalentwicklung und der (auch strategischen) Planung sowie deren regelmäßige Evaluation.

Im Vortrag wird die Konzeption der Qualitätsmerkmale als Orientierungsrahmen für Betriebe skizziert. Dabei wird anhand von Beispielen aufgezeigt, wie sie für die jeweils betriebspezifische Erarbeitung und qualitätsgesicherte Implementierung integrativer Sprachförderkonzepte eingesetzt werden können und welche Ansatzpunkte für eine Weiterentwicklung sich in den bisherigen Begleitprozessen abzeichnen.

Bethscheider, Monika / Franz, S./ Keck, B. (2015): Förderung sprachlich-kommunikativer Fähigkeiten in der betrieblichen Ausbildung. Abschlussbericht. Bonn 2015. URL: https://www.bibb.de/tools/dapro/data/documents/pdf/eb_45100.pdf (30.06.2023).

Cehak-Behrmann, M. (2021): Qualitätsmerkmale für die berufsintegrierte Sprachförderung (Faberis®). Reihe Faberis-Manuskripte 2. FRAP Agentur gGmbH. Frankfurt am Main. URL: <https://faberis.frap-server.de/wp-content/uploads/2022/02/Faberis-Qualitaetsmerkmale.pdf> (30.06.2023).

Cehak-Behrmann, M. (2020): Sprachlernen berufsintegriert fördern – Ansatzpunkte für Ausbildungs- und Lehrkräfte im Berufsfeld Bautechnik. BAG-Report Bau-Holz-Farbe 22 (1), 28-34.

Efing, C., Sander, I.-L. (2021): Der Betrieb als Sprachlernort. Einleitung, Ausblick, Desiderata. In: Sander, I.-L.; Efing, C. (Hg.): Der Betrieb als Sprachlernort. Kommunizieren im Beruf Bd. 4, Tübingen: Narr Francke Attempto, 7-12.

Vössing, V. (2021): Ausbildungskräfte beim sprachsensiblen Anleiten im Betrieb unterstützen. Ein Blick in die universitäre Weiterbildungspraxis. In: Sander, I.-L.; Efing, C. (Hg.): Der Betrieb als Sprachlernort. Kommunizieren im Beruf Bd. 4, Tübingen: Narr Francke Attempto, 159-178.